

Jalousien mit Edelstahl lamellen

Ein Sonnenschutzsystem aus Edelstahlprofilen hat gegenüber herkömmlichen Außenjalousien viele Vorteile. Es zeichnet sich durch ein besonders hohes Reflexionsverhalten aus, wobei gleichzeitig eine visuell wirksame Transparenz von Innen nach Außen bestehen bleibt. Die Form der Lamellen ermöglicht den Lichteinfall nur aus Richtungen, die für die Durchsicht wichtig sind, alle anderen Richtungen werden ausgeblendet, insbesondere die hochstehende Sommersonne. Die Edelstahlprofile weisen zudem eine gute Windstabilität auf und besitzen einen hohen Selbstreinigungseffekt.

Bei der im Frühjahr 2004 fertiggestellten Freien Universität Bozen in Brixen kam der neu entwickelte Sonnenschutz aus lasergefügten horizontalen Edelstahl lamellen in großem Umfang zum Einsatz. Den quadratischen Baukörper umschließt eine dreigeschossige Elementfassade, die sich durch das Wechselspiel von geschoßhohen transparenten und transluzenten Glastafeln auszeichnet. Lüftungselemente und Sonnenschutz sind dabei integrativer Bestandteil der Fassade.

Bauherr: Autonome Provinz Bozen, Bozen, Italien
 Architekten: Kohlmayer & Oberst Architekten, Stuttgart, Deutschland
 Forschung: Fraunhofer Institut für solare Energiesysteme ISE, Freiburg, Deutschland



Der Sonnenschutz ist im Wechsel vor und hinter den Glaselementen angebracht und bietet bei hohem Blendschutz eine direkte Sichtverbindung mit der Umgebung.



Die spezielle Profilierung der Edelstahl lamellen ermöglicht ein Optimum zwischen Energiereduzierung und Kontakt zur Außenwelt.



Bei der Freien Universität Bozen in Brixen ist der Edelstahlbehang des Sonnenschutzsystems Teil des Fassadenspiels.

Fotos: Günter Richard Wett, Innsbruck, Österreich (oben, unten);
 Clauss Markisen Projekt GmbH, Bissingen/Bernd Kammerer, Stuttgart, Deutschland (mitte)